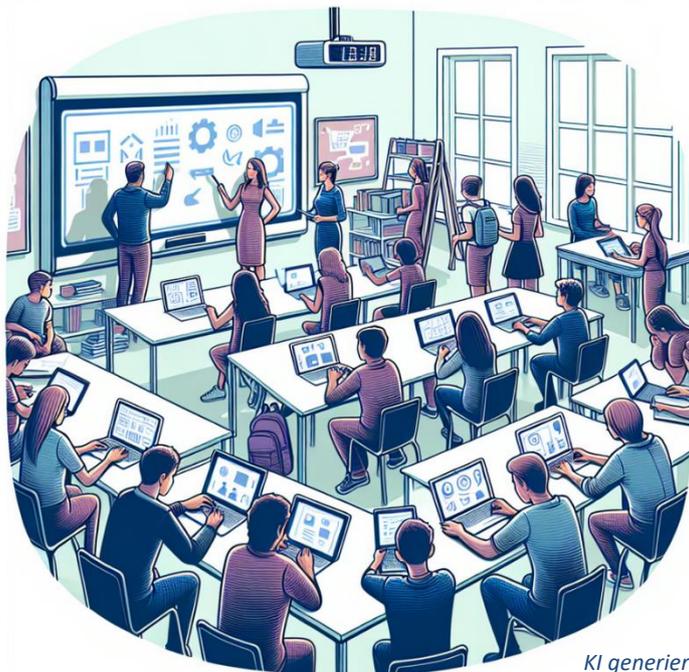




# Medienkonzept der *Schule am Geestmoor*



*KI generiertes Bild*

## Inhalt

Inhalt.....	1
Vorwort .....	2
Verantwortlichkeiten .....	3
Technische Ausstattung /Ist-Zustand.....	3
Schulverwaltungsnetz .....	4
Medienbildung Kollegium /Ist-Zustand.....	5
Pädagogischer Einsatz .....	5
Ausstattungsplanung.....	7
Verankerung im Schulleben /Evaluation.....	9
Anhang.....	10

## Vorwort



Kinder und Jugendliche leben in einer durch Medien zunehmend mitbestimmten Welt, und der Einfluss von Medien wird in allen Lebensbereichen voraussichtlich weiter zunehmen. Es ist unter anderem die Aufgabe von Schule, sie bei diesem Prozess zu begleiten. Sie brauchen Möglichkeiten, sich in dieser sich wandelnden Welt zu orientieren. Um die Anforderungen an Bildung und Unterricht hinsichtlich der Digitalisierung zu verdeutlichen, hat die Kultusministerkonferenz vor über 10 Jahren bereits in einer ihrer Sitzungen die Empfehlung „Medienbildung in der Schule“<sup>1</sup> verabschiedet. Die Empfehlung begründet ausführlich den Stellenwert von Medienbildung in der Schule, etwa für die Förderung von Lernprozessen, die Persönlichkeitsbildung oder auch für das Urteilsvermögen. Dazu werden konkrete Handlungsfelder benannt. Dazu gehören u.a.:

- die Lehr- und Bildungspläne,
- die Lehrerbildung,
- die Ausstattung und technischer Support,
- der Datenschutz sowie
- die Zusammenarbeit mit außerschulischen Kooperationspartnern.<sup>2</sup>

Diesen digitalen Wandel einer Schule nachhaltig zu vollziehen und in bereits bestehende Lehr- und Lernprozesse gleichermaßen zu integrieren, ist ein äußerst komplexer und langwieriger Prozess, da er Auswirkungen auf nahezu alle Handlungsfelder einer Schule hat. Maßnahmen und Vorbereitungen müssen aufeinander abgestimmt, geplant und chronologisch umgesetzt werden, ohne dabei den laufenden Betrieb einer Schule unnötig zu beeinträchtigen. Aus dieser Motivation heraus ist das vorliegende Medienkonzept der Schule am Geestmoor – Oberschule Rehden entstanden und wird fortlaufend aktualisiert und ergänzt. Das Medienkonzept unserer Schule orientiert sich in seinem Aufbau und Inhalt an der vom Land Niedersachsen zur Verfügung gestellten Checkliste zum Medienbildungskonzept in Niedersachsen<sup>3</sup> und dem Orientierungsrahmen Medienbildung in der allgemein bildenden Schule<sup>4</sup>. Neben diesen ist uns aber auch der Austausch mit anderen Schulen wichtig, die bereits ein bestehendes Medienkonzept haben und in dessen Umsetzung weiter sind als wir. Hierdurch erhalten wir nicht nur

---

<sup>1</sup>vgl. [https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen\\_beschluesse/2012/2012\\_03\\_08\\_Medienbildung.pdf](https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/veroeffentlichungen_beschluesse/2012/2012_03_08_Medienbildung.pdf)

<sup>2</sup>vgl. <https://www.kmk.org/themen/allgemeinbildende-schulen/weitere-unterrichtsinhalte-und-themen/medienebildung.html>

<sup>3</sup> [https://www.nibis.de/uploads/nlq-velbinger/Qualit%C3%A4tspr%C3%BCfung%20MBK\\_BBS\\_Checkliste\\_1.4.pdf](https://www.nibis.de/uploads/nlq-velbinger/Qualit%C3%A4tspr%C3%BCfung%20MBK_BBS_Checkliste_1.4.pdf)

<sup>4</sup> [https://www.mk.niedersachsen.de/download/152266/Orientierungsrahmen\\_Medienbildung\\_in\\_der\\_allgemein\\_bildenden\\_Schule.pdf](https://www.mk.niedersachsen.de/download/152266/Orientierungsrahmen_Medienbildung_in_der_allgemein_bildenden_Schule.pdf)

interessante Anregungen und Ideen, die wir bisher in unserer Planung und in unserem Konzept nicht berücksichtigt haben, sondern es lassen sich auch unnötige Irrwege oder langfristige Fehler verhindern, die ggf. mit hohen Kosten verbunden sind.

## Verantwortlichkeiten

Die Motivation und Aufgeschlossenheit gegenüber einer digitalen Entwicklung der Schule kann bereits jetzt positiv hervorgehoben werden. So hat die Schule am Geestmoor bereits 2011 die ersten digitalen Tafeln eingeführt. Weitere drei Jahre später waren bereits alle Klassen mit diesen Tafeln ausgestattet und seitdem täglich im Einsatz. 2021 wurde speziell für die digitale Entwicklung unserer Schule eine Digitalisierungsgruppe aus verantwortlichen Personen gegründet, die für eine weitere nachhaltige Digitalisierung der Schule verantwortlich sein sollen. Diese sind namentlich:

Frau Tönsing (Schulleiterin mit Administratorrechten)

Herr Thiel (Stellv. Schulleiter mit Administratorrechten)

Frau Steffenhagen (Inklusion)

Herr Hamade (Informatikfachlehrer mit Administratorrechten mit dem Schwerpunkt LEB)

Herr Fangmann (Administratorrechte mit dem Schwerpunkt ITS Learning)

Herr Roßband (Konzeptarbeit mit Administratorrechten mit dem Schwerpunkt Webuntis)

Herr Maschmann (Schulassistent mit Administratorrechten)

Frau Josée Johanning (Datenschutzbeauftragte)

## Technische Ausstattung /Ist-Zustand

Die technische Ausstattung der Schule am Geestmoor kann als fortgeschritten bezeichnet werden. Alle Unterrichtsräume sind bereits mit LAN-Dosen ausgestattet und Access Points flächendeckend im gesamten Schulgebäude verteilt. Die Schule verfügt derzeit (Stand 12/2023) über eine stabile fttH Internetanbindung von 400Mbit im Download und 100Mbit im Upload. Alle 14 Klassenräume, sowie 4 weitere Fachräume verfügen über interaktive Smartboards der neuesten Generation. Diese sind via Apple TV, über Windows oder auch über eine eigene Software bedienbar. Darüber hinaus ist die Schule im Besitz zweier weiterer mobiler Smartboards, die derzeit bei Veranstaltungen überwiegend zum Einsatz kommen. Auch diese verfügen über die gleiche Konnektivität wie die Klassenboards. Zuletzt verfügt die Schule über ca. 40 weitere iPads, die dem Kollegium sowie den Schülerinnen und Schülern im Unterricht zur Verfügung stehen. Diese werden in einem Containerwagen im Lehrerzimmer stationär verwahrt und geladen. Über ein Mobile Device Management (MDM) hat unser Schulassistent Zugriff auf alle

Endgeräte und kann diese zentralisiert verwalten und mit entsprechenden Apps bei Bedarf versorgen. Mit dem Learning Management System [ITS Learning](#)<sup>5</sup> und [Webuntis](#)<sup>6</sup> hat die Schule am Geestmoor bereits zwei funktionierende Kommunikations- und Organisationsplattform für Eltern, Lernende und Lehrende eingerichtet und bereits seit längerem im Betrieb

## Schulverwaltungsnetz

Das Schulverwaltungsnetz unserer Schule läuft als separates, geschlossenes Netzwerk und ein Zugriff ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur über die Büros der Schulleitung, des Sekretariats und den PCs im Lehrerzimmer sowie des Schulassistenten nutzbar. Der Zugriff auf diese PCs ist nur über ein vom Landkreis eingerichteten personalisierten Zugang möglich. Über ein Telearbeiter Portal des Landkreises Diepholz ist der Zugriff durch eine Zwei-Faktor-Zertifizierung via Authenticator auch von zu Hause aus möglich, wird aber bisher nur von wenigen KollegInnen genutzt, da die Einrichtung mit einem erheblichen Aufwand und erweiterten Kenntnissen verbunden ist. Die **Weiterentwicklung** unseres Schulverwaltungsnetzes sieht vor, dass 2025 voraussichtlich das Noten- und Zeugnisprogramm [LEB online](#)<sup>7</sup> an unserer Schule eingerichtet wird. Derzeit laufen die Vorbereitungen dazu. Dieses ersetzt das bisherige Notenprogramm [Notenbox](#) und das Zeugnisprogramm [KLV 6](#) und vereint zukünftig deren Funktionen. Zudem werden auch die [individuellen Lernentwicklungsbögen](#) (ILE-Bögen) zukünftig über dieses browserbasierte Programm digital geführt. Eine Vorstellung des Programms hat bereits auf einer Dienstversammlung im Herbst 2023 stattgefunden. Eine weitere Vertiefung und Einarbeitung werden vor dessen Einführung erfolgen. Zudem haben seit dem Frühjahr 2024 alle Eltern und Erziehungsberechtigten die Möglichkeit, mit Hilfe eines eigenen Webuntis-Zugangs adressatengerechte Informationen über ihr jeweilige/s Kind/Kinder zu erhalten. Hierdurch erhoffen wir uns zum einen besseren Austausch mit den Eltern und Erziehungsberechtigten unserer Schülerschaft. Zum anderen bieten wir unserer Elternschaft dadurch eine deutlich bessere Transparenz im Hinblick auf:

- Klassenbucheinträge,
- Fehlzeiten,
- unentschuldigte Fehltage,
- Trainingsraumbesuche und
- fehlenden Hausaufgaben ihres jeweiligen Kindes.

---

<sup>5</sup> <https://itslearning.com/de/itslearning-lms-app-schueler/>

<sup>6</sup> <https://webuntis.com/>

<sup>7</sup> <https://leb-online.net/weiterfuehrende-schulen/>

Zeitgleich werden seit dem 21.10.2024 alle Elterninformationsbriefe digital verschickt, um die Kopierkosten der Schule zu reduzieren. Hierüber wurden die Eltern und Erziehungsberechtigten im Oktober 2023 frühzeitig schriftlich informiert und Sprechstunden für die Einrichtung der Zugänge angeboten. Auch Webuntis' zusätzliches Elternsprechtag-Tool befindet sich bereits in der Testphase.

## Medienbildung Kollegium /Ist-Zustand

Auch der IST-Zustand des Kollegiums kann in Sachen Medienbildung als fortschritten angesehen werden. Das Kollegium der SaG ist seit 2022 mit iPads der 9. Generation ausgestattet und im täglichen Umgang mit diesen Geräten geübt. Für die iPads als auch für die Smartboards gab es entsprechende Fortbildungen. Darüber hinaus hat das Kollegium 2022 und 2024 geschlossen an einer Online-Fortbildung des [Calleo Institutes](https://calleo-institut.de)<sup>8</sup> teilgenommen, bei der es um die Grundlagen digitaler Medienbildung ging. Eine Kollegin arbeitet zudem selbst als Dozentin mit dem Schwerpunkt *Digitaler Medieneinsatz im Unterricht* im Calleo Institut und steht dem Kollegium zusätzlich beratend zur Seite. Eine authentische und nachhaltige Medienbildung bei den Kolleginnen und Kollegen ist ein immer fortlaufender Prozess. Methodische und didaktische Fortbildungen im Umgang mit Medien anzubieten, als auch ein stets aktueller Kenntnisstand hinsichtlich des Datenschutzes sind Grundlagen einer nachhaltigen Medienbildung und unterliegen der Aufgabe der o.g. Digitalisierungsgruppe, insbesondere aber der Schulleitung als oberste didaktische Leitung. Auch Fachleitungen sind dazu angehalten, die FachkollegInnen in dieser Hinsicht zu fördern und zu unterstützen.

## Pädagogischer Einsatz

Wie schon im Vorwort erklärt, ist ein digitaler Wandel in Schulen notwendig. Diesen Wandel erreicht man jedoch nicht, wenn es beispielsweise nur einen PC-Raum an der Schule gibt, in dem der Unterricht punktuell digitalisiert wird. Vielmehr muss in jedem Klassen- oder Fachraum die Möglichkeit bestehen, auch digital zu arbeiten. Durch das Arbeiten mit Smartboards und iPads erhoffen wir uns folgende Vorteile:

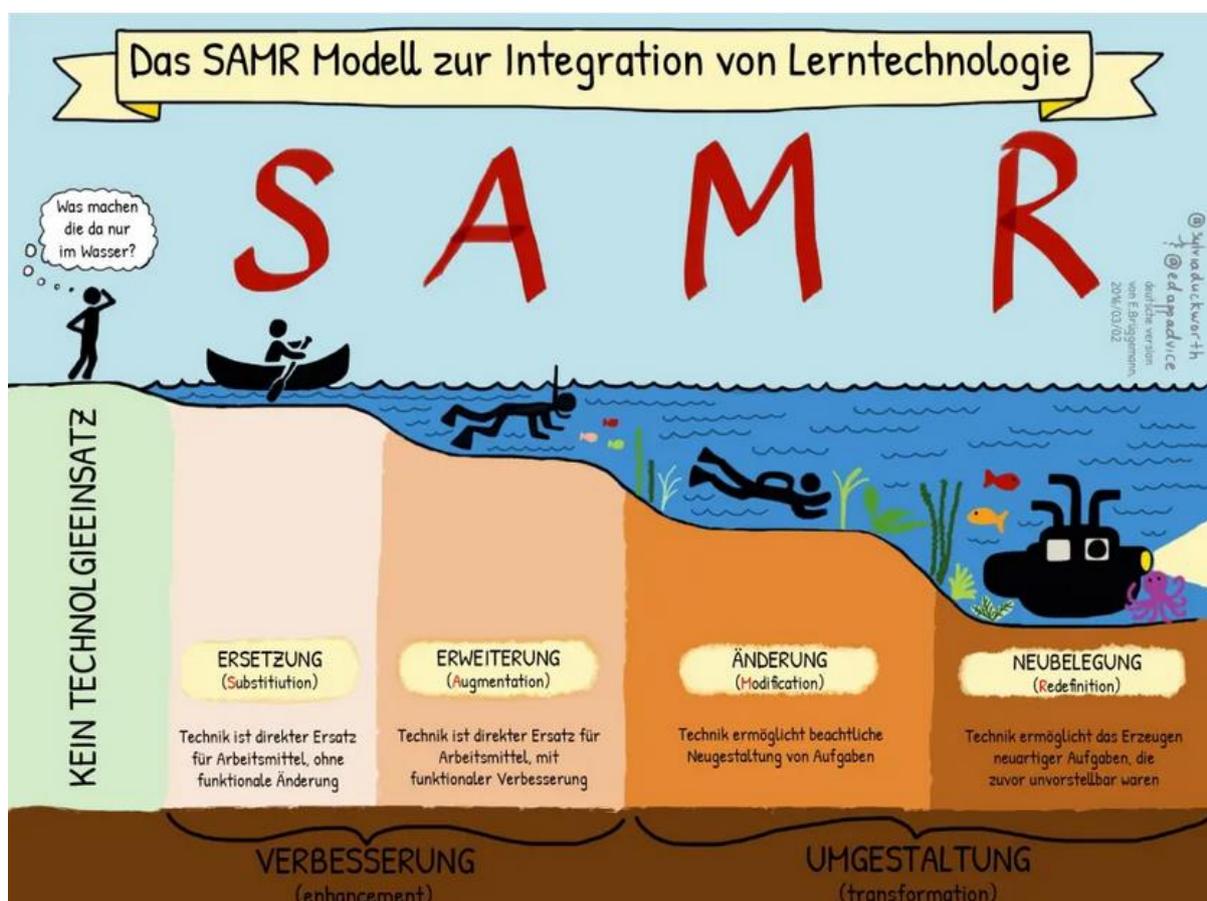
- Steigerung der Motivation
- Steigerung der Unterrichtsqualität und Aktualität
- Verbesserte oder animierte Visualisierung
- Vorstellung von Schülerergebnissen

---

<sup>8</sup> <https://calleo-institut.de>

- Förderung der Medienkompetenz
- individuellere Förderung und Forderung
- neue Differenzierungsmöglichkeiten
- selbstbestimmtes und selbstorganisiertes Lernen
- kreative Mitgestaltung des Unterrichts
- Nähe zu Ausbildung, Studium und Beruf

Dabei muss man den Einsatz von Medien, deren Sinnhaftigkeit und besonders auch deren tatsächlichen Mehrwert stets auch hinterfragen. Dies lässt sich sehr gut am SAMR-Modell verdeutlichen. So können digitale Medien konventionelle Medien nicht nur einfach verbessern, sondern den Unterricht sogar gänzlich umgestalten.<sup>9</sup> Dieser Prozess zur Integration verläuft schrittweise.



In den Jahrgängen 5 und 6 werden wir die Schülerinnen und Schüler daher sukzessive im Umgang mit digitalen Medien im Schulalltag und Unterricht heranführen. Dieses erfolgt beispielsweise durch:

- regelmäßige Nutzung digitaler Schulbücher (via Smartboard)
- Nutzung eines Stundenplanmanagers (Webuntis) neben dem normalen Schülerbuch
- Nutzung einer Unterrichts- und Kommunikationsplattform (ITS Learning)

<sup>9</sup> vgl. <https://blog.medienzentrum-coe.de/samr/>

- Diverser Lern- und Übungssoftware (Anton App als Schullizenz vorhanden, alle SuS mit eigenem Zugang bereits eingerichtet)
- Informatikunterricht ab Klasse 5
- Regelmäßige Nutzung der iPads im Fachunterricht (Recherche, Learning App, Kahoot)
- Visualisierung der Schülerergebnisse
- Abstimmungs- und Feedbackmöglichkeiten (Partizipation)
- Trainingseinheiten an den Projekttagen

Ab der 7. Klasse wird dann darauf aufbauend die Ebene *Transformation und Umgestaltung* des Unterrichtes (siehe Modell) stärker fokussiert. Aufgaben, die auch analog gestellt werden könnten und bei denen sich auf den vorherigen Ebenen nur die Werkzeuge änderten, werden so verändert, dass eine digitale Unterstützung möglichst erforderlich ist und deren Vorzüge explizit von den Schülerinnen und Schülern genutzt werden sollen.<sup>10</sup> Der Einsatz von Tablets ist jedoch kein Selbstzweck, sie sind vielmehr die zukünftigen Lernbegleiter, um eine zeitgemäße Lernkultur zu fördern. Die Vermittlung der fachlichen Inhalte sowie die jeweiligen curricularen Vorgaben stehen dabei unverändert im Vordergrund.

Wichtig ist aber, dass gerade in der digitalen Transformation jede Lehrkraft auch nach pädagogischem Ermessen weiterhin frei entscheidet, wie häufig und in welchen Unterrichtssituationen das iPad eingesetzt wird. Auch in Tablet-Klassen ist es zeitweise pädagogisch sinnvoll, auf die digitale Technik zu verzichten, wie gerade neueste Studien aus Schweden zeigen.<sup>11</sup> Eine angedachte Hybridlösung bei Schulbüchern wäre daher in einigen Fächern kein Kompromiss, sondern eine bewusst gewählte sinnvolle Ergänzung.

## Ausstattungsplanung

Die weitere Ausstattungsplanung ist es, grundlegende Veränderung von Aufgaben durch den Einsatz digitaler Medien zu ermöglichen. Dafür wurden im Schuljahr 2024/25 erstmalig die Schülerinnen und Schüler der Schule am Geestmoor mit iPads in Zusammenarbeit mit der [Gesellschaft für digitale Bildung](#)<sup>12</sup> ausgestattet, die die entsprechende Hardware sowie den Support anbietet. Die Zusammenarbeit mit einem renommierten externen Partner ist uns hierbei besonders wichtig, da wir als Schule in dieser Hinsicht logistisch überfordert wären, gleichzeitig aber auch bei der Wahl eine große Verantwortung tragen. Den Eltern und Erziehungsberechtigten werden mehrere Leasing- und Kaufoptionen angeboten, wie sie das Tablet erwerben können. Alle Pakete erfüllen folgende Mindestanforderungen:

- Tablets der Firma Apple Inc., namentlich iPads der 9. oder 10. Generation

<sup>10</sup> vgl. <https://www.bildung.digital/artikel/den-mehrwert-digitaler-medien-erkennen>

<sup>11</sup> vgl. <https://www.swr.de/swr2/wissen/swr2-impuls-20231120-1605-01-schweden-viele-schulen-kehren-zu-rueck-zu-heft-und-buch-102.html>

<sup>12</sup> <https://www.gfdb.de/>

- Stift für iPad
- Schutzhülle
- Versicherung

Bei der Wahl der Tablets haben wir uns für Geräte der Firma Apple entschieden, da iPads einen stabilen und datenschutzkonformen Umgang für Lehrende und Lernende bieten. Zudem sind sie ohne weiteren technischen Aufwand in unsere bereits vorhandene Infrastruktur aus Smartboards via Apple TV einsetzbar. Darüber hinaus wurden den Lehrkräften ebenfalls die o.g. iPads vom Schulträger zur Verfügung gestellt und sie sind mit deren Umgang vertraut. Microsoft kam als Anbieter nicht in Frage, da deren Software *Microsoft 365* laut Konferenz der unabhängigen Datenschutzaufsichtsbehörden des Bundes und der Länder (DSK) zum Zeitpunkt der Einführung nicht den Anforderungen des Art. 28 Abs. 3 DSGVO entsprachen.<sup>13</sup>

Die GfdB hat uns eine genaue Auflistung aller möglichen iPad Pakete, deren aktuelle Preise sowie die daran verknüpften Leistungen zukommen lassen. Diese sind im Anhang zu finden. Die gekauften bzw. geleasten Geräte sind elternfinanziert und dauerhaft im Besitz der Schülerinnen und Schüler und dürfen auch privat genutzt werden. So ist es erlaubt, Apps für den privaten Gebrauch zu installieren und diese außerhalb der Schule zu verwenden. In der Schule wird es hingegen nur einen eingeschränkten Betrieb geben, der nur die von der Schule freigegebenen Apps und Funktionen umfasst.

Sollte eine Finanzierung eine zu große Belastung einzelner Familien darstellen, wird um frühzeitige Rücksprache mit der/dem Klassenlehrer/in gebeten und eine interne Lösung gesucht.

Die Schule am Geestmoor wird für diese Fälle für eine geringe Leihgebühr interne iPads möglichst unbürokratisch zur Verfügung stellen, die jedoch dann ausschließlich für schulische Zwecke eingesetzt werden können. Aus diesem Grund sind diese Leihgeräte auf die schulisch notwendigen Apps und Funktionen beschränkt.

Außerschulische Apps sind nicht nutzbar. Die Kosten für einen digitalen Stift sowie über eine Versicherung übernehmen jedoch die Erziehungsberechtigten.

Da sich die Leasingraten zwischen 15€-25€ pro Monat belaufen, werden den Schülerinnen und Schülern die Fachbücher kostenlos in Form von Klassenbibliotheken zusätzlich zur Verfügung gestellt. Die Bücher verbleiben im Klassen- bzw. Fachraum und kommen nach pädagogischem Ermessen der Lehrkraft zum Einsatz.

---

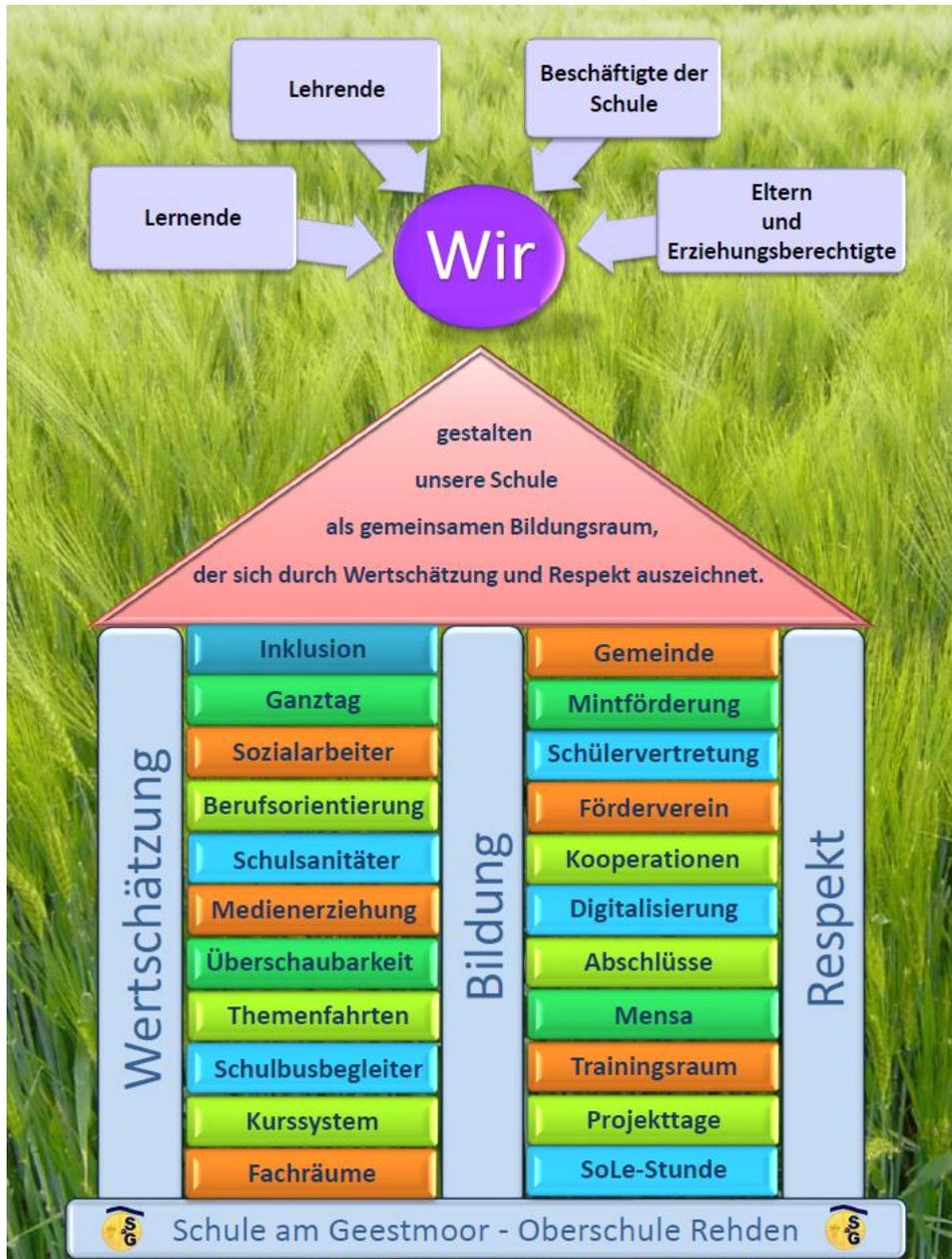
<sup>13</sup> Vgl. <https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/infothek/presseinformationen/einsatz-von-microsoft-365-praxis-tipps-fur-vertrage-mit-microsoft-225722.html> (Stand 1/2024)

## Verankerung im Schulleben /Evaluation

Durch den Beschluss der Gesamtkonferenz und des Schulvorstandes im Dezember 2023 ist die Digitalisierungsgruppe dazu befugt, die im Medienkonzept enthaltenen Inhalte und Planungen umzusetzen und regelmäßig zu evaluieren. Auch die Fachleitungen sind angewiesen, eng mit der Digitalisierungsgruppe zusammenzuarbeiten und die Umsetzung speziell für ihr Fach bzw. Fachbereich regelmäßig zu evaluieren. Auch eine Evaluation gegenüber dem Landkreis ist bezüglich des aktuellen Learning Management Systems vorgesehen. Das Medienkonzept wird zeitnah in unserem Leitbild eingearbeitet und ist auf unserer Homepage für Interessierte einsehbar. Das Medienkonzept mit all seinen Planungen und Veränderungen wird zukünftig ein wesentlicher Bestandteil unsers Schulalltages werden. Dafür müssen die Schülerinnen und Schüler zunächst wichtige Grundlagen im Umgang mit dem iPad erlernen. Hier bieten die täglichen SoLe Stunden eine gute Basis. Auch unsere monatlich stattfindenden Projekttag werden zukünftig eine noch zentralere Rolle hierbei spielen. Mit dem 2021 eingeführten Projekttag zum Thema Fake News in der Mediothek Diepholz wurde hier beispielsweise ein erster wichtiger Schritt gemacht.

Cro (12/2024)

Leitbild der Schule am Geestmoor



(Stand 12/2024)